

Pressemitteilung

Minimierung von Risiken aus den GoBD

AWV-Praxisleitfaden zu den GoBD veröffentlicht

Eschborn, 28.03.2018 – Seit dem 1. Januar 2015 gelten die GoBD, die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff. Und seitdem wird in den Unternehmen und in der Fachwelt diskutiert, ob und welche Maßnahmen hierfür zu ergreifen sind.

Auch mehr als drei Jahre nach deren Veröffentlichung sind in der Praxis große Unsicherheiten bei der Anwendung der Regeln festzustellen. Zwar war es ein Ziel der GoBD, die Anforderungen an die elektronische Buchführung den technischen Entwicklungen anzupassen, doch will ein Unternehmen die Potenziale der Digitalisierung rechtskonform nutzen, fehlten ihm bislang konkrete Hilfestellungen.

GoBD-Hilfestellungen für die Praxis

Nun hat die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V., auf Initiative und in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Wirtschaftskammern und -verbänden, in ihrem Arbeitskreis „Auslegung der GoB beim Einsatz neuer Organisationstechnologien“ einen GoBD-Praxisleitfaden entwickelt, an dem sich Unternehmen und deren steuerliche Berater orientieren können. Der AWV-Praxisleitfaden gibt eine umfassende Orientierungshilfe für ein besseres Verständnis der GoBD und zeigt konkrete Wege auf, um sich im GoBD-Dschungel zurecht zu finden. Dabei können nicht alle Unsicherheiten ausgeräumt werden, aber der Leser wird in die Lage versetzt, qualifizierte Entscheidungen zur Organisation der elektronischen Buchführung zu treffen. Das notwendige Hintergrundwissen, konkrete Anwendungshinweise zu Schwerpunktthemen und eine Darstellung der umstrittenen Punkte werden praxisnah vermittelt.

„Der Leitfaden erfüllt den drängenden Ruf aus der Praxis nach Hilfestellungen zu den GoBD und fußt auf einer breiten Basis von beteiligten Fachexperten sowie Wirtschaftskammern und -verbänden“, erklärt Dr. Lars Meyer-Pries, Leiter des AWV-Arbeitskreises. Dr. Ulrich Naujokat, Geschäftsführer der AWV, hebt zudem hervor, dass „nun für alle Unternehmen eine Hilfestellung verfügbar ist, die bisher oft nur großen Unternehmen mit Zugang zu entsprechender Expertise vorbehalten war.“

Der AWW-Leitfaden wendet sich besonders an kleine und mittelständische Unternehmen, wobei die Ausführungen auch für große Unternehmen gelten. Im Vordergrund stehen praxisnahe Hinweise und häufig gestellte Fragen sowie Umsetzungsempfehlungen.

Zur zielgerichteten Lektüre sind die Kapitel des Praxisleitfadens einheitlich gegliedert und enthalten u.a. folgende Abschnitte, die mithilfe intelligenter Verlinkungen selektiv gelesen werden können

- > Praxisfragen,
- > Umsetzungsempfehlungen,
- > Kritische Würdigung und
- > Wesentliche GoBD-Passagen.

Der Leitfaden wird kostenfrei im PDF-Format zur Verfügung gestellt und soll in weiteren Versionen aktuelle Entwicklungen und Ergänzungen aufnehmen.

So besteht der nächste wichtige Schritt darin, ein ausführliches Kapitel zum Thema „Verfahren und Verfahrensdokumentation“ zur Verfügung zu stellen, das sich mit Interner Kontrolle und Anforderungen an die Verfahrensdokumentation befasst.

„Je breiter der Einsatz und je intensiver das Feedback dazu, desto besser kann die AWW diese Veröffentlichung weiterentwickeln“, betont Silke Schröder, zuständige AWW-Referentin, die Anregungen gerne entgegennimmt (schroeder@awv-net.de).

Kostenfreie Neuerscheinung

GoBD – Ein Praxisleitfaden für Unternehmen (Version 1.0)



AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (Hg.)

Eschborn, März 2018
AWV-Best.-Nr.: 09200-w
Preis: kostenfrei

Die Publikation kann kostenfrei über die Internetseite der AWW – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. heruntergeladen werden. Den Leitfaden finden Sie unter www.awv-net.de/gobd-praxisleitfaden

Pressekontakt

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.
Nicole Wingender, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Düsseldorfer Str. 40, 65760 Eschborn
wingender@awv-net.de
Telefon: 06196 777 26-21 – Mobil: 0177 3 20 02 17 – Fax: 06196 777 26-51

Der AWV-Arbeitskreis 3.4 „Auslegung der GoB beim Einsatz neuer Organisationstechnologien“

Im Mittelpunkt der Tätigkeit des Arbeitskreises steht das Ziel, Unternehmen, Behörden und sonstige Organisationen beim Einsatz neuer Organisationstechnologien in der Weise zu unterstützen, dass neue Technologieformen hinsichtlich ihrer Vereinbarkeit mit den GoB untersucht und bewertet werden. Die Ergebnisse des Arbeitskreises sollen es den Unternehmen, der öffentlichen Verwaltung und allen übrigen Buchführungspflichtigen möglich machen, die Rationalisierungsmöglichkeiten neuer Organisationstechnologien auf gesicherter Basis in vollem Umfang auszuschöpfen.

Die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV)

Die AWV e.V. ist das zentrale Forum in Deutschland, das aktuelle Fragen rund um das Thema Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung von Staat und Unternehmen aufgreift. Erklärtes Ziel dabei ist es, Antworten auf die Anforderungen eines permanenten Aufgaben- und Technologiewandels zu liefern, und so eine reibungslose, effiziente Verwaltung zu fördern.

Mit über 200 Mitgliedsunternehmen und mehr als 1.200 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten wir an der Entwicklung zukunftswirksamer Regeln und Verfahren, die Verwaltungskosten reduzieren und den Nutzen für Wirtschaft und Verwaltung optimieren. Im Rahmen von Arbeitskreisen wirken hierfür Kooperationspartner aus öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft und Drittem Sektor – unter Beteiligung der Wissenschaft – aktiv zusammen. Die AWV versteht sich dabei als neutraler Mittler zwischen den Sektoren und lässt sich vom Gedanken einer Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Verwaltung leiten.

Die AWV wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

www.awv-net.de